

Gerhard Falkner · Franzobel · Thomas Lehr · Robert Menasse ·  
Marion Poschmann · Sasha Marianna Salzmann

## Der Roman des Jahres: Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



## Gerhard Falkner: Romeo oder Julia

Berlin Verlag

### Kommentar der Jury:

„Romeo oder Julia“ besteht aus drei Teilen, und tatsächlich erinnert der Roman an ein Triptychon. Hier ist jedes Wort mit feinem Pinsel gemalt, jeder Satz aufs schärfste angespitzt. Vordergründig handelt der Roman ja von den Abenteuern eines Schriftstellers, im Grunde aber geht es um das Abenteuer der Sprache, um das Abenteuer des Schreibens, und darum, wie mit Sprache Welt erschaffen wird, wie mit jedem Wort Entscheidungen getroffen werden: „Romeo ODER Julia“ eben.

### Biografie:

Gerhard Falkner, geboren 1951, zählt zu den bedeutendsten Dichtern der Gegenwart. Er veröffentlichte zahlreiche Lyrikbände, u.a. »Hölderlin Reparatur«, für den er 2009 den Peter-Huchel-Preis erhielt, und zuletzt den Gedichtband »Ignatien« (2014), mit Bildern von Yves Netzhammer. Er gehört zu den meistausgezeichneten deutschsprachigen Autoren mit Aufenthalt in der Villa Massimo (Casa Baldi) und der Akademie Schloss Solitude. Er lebt in Berlin und Bayern. Sein Roman »Apollokalypse« wurde für den Deutschen Buchpreis 2016 nominiert.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Berlin Verlag

Eva Brenndörfer, Telefon: +49 8989-381 801 25, E-Mail: [eva.brenndoerfer@piper.de](mailto:eva.brenndoerfer@piper.de)

Foto: © Alexander Paul Englert

Gerhard Falkner · **Franzobel** · Thomas Lehr · Robert Menasse ·  
Marion Poschmann · Sasha Marianna Salzmann

Der Roman des Jahres:  
Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



## Franzobel: Das Floß der Medusa

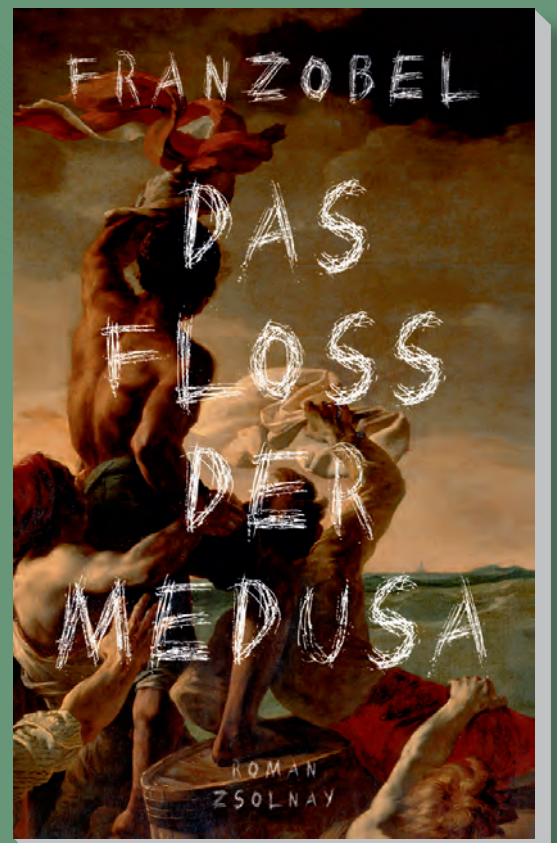
Paul Zsolnay Verlag

### Kommentar der Jury:

„Wo es kein Brot gibt, gibt es kein Gesetz mehr.“ Wie einfach ist dieser Satz. Und wie bedrückend wahr ist er. Franzobel hat uns mit seinem Roman eine alte Geschichte aufgetischt, die sich vor 200 Jahren zugetragen hat. Warum sollen wir diese Geschichte heute noch lesen? Franzobel schreibt uns dies ins Gedächtnis: Wir alle fahren gemeinsam auf dieser Fregatte und kämpfen gemeinsam auf dem Floß der Medusa ums Überleben. Denn – wie gesagt – da, wo es kein Brot gibt, wird es auch kein Gesetz mehr geben. Das ist bis heute gültig. Der Roman ist also auch eine kleine, ungeheuerliche Menschheitsgeschichte auf gerade einmal knapp 600 spannenden Seiten.

### Biografie:

Franzobel, geboren 1967 in Vöcklabruck, ist einer der populärsten und polarisierendsten österreichischen Schriftsteller. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1995 den Ingeborg-Bachmann-Preis und 2002 den Arthur-Schnitzler-Preis. Bei Zsolnay erschienen zuletzt die Krimis „Wiener Wunder“ (2014) und „Groschens Grab“ (2015) sowie 2017 sein Roman „Das Floß der Medusa“.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Paul Zsolnay Verlag

Susanne Rössler, Telefon: +43 1 505 76 61-28, E-Mail: [susanne.roessler@zsolnay.at](mailto:susanne.roessler@zsolnay.at)

Foto: © Dirk Skiba

Gerhard Falkner · Franzobel · **Thomas Lehr** · Robert Menasse ·  
Marion Poschmann · Sasha Marianna Salzmann

## Der Roman des Jahres: Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



## Thomas Lehr: Schlafende Sonne

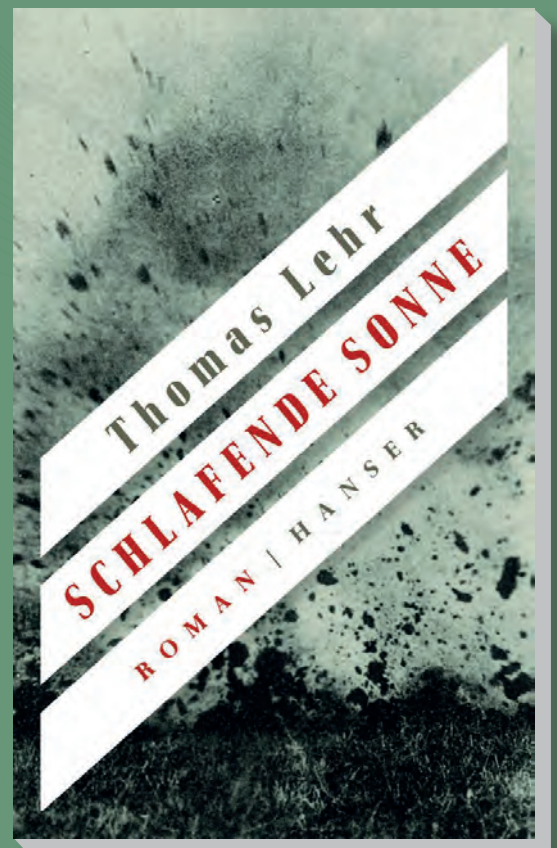
Carl Hanser Verlag

### Kommentar der Jury:

Thomas Lehr verhandelt, ausgehend von einem einzigen Tag, ein ganzes Jahrhundert und entwirft ein Geschichtslabyrinth, in dem er die komplexen Ereignisse und Verwerfungen souverän platziert und – im Wortsinn – neu zur Sprache bringt. Mit einer Mischung aus spannender Erzählung, Reflexion und ästhetischem Wagemut bricht er mit unseren Wahrnehmungsmustern und macht die Literatur selbst zum Instrument der Erkenntnis. Seite um Seite neue Blicke auf scheinbar Vertrautes, ein Archiv der Sinne, des Bewusstseins und all der sich überlagernden Bereiche, aus denen sich das speist, was wir unser Wissen nennen.

### Biografie:

Thomas Lehr, geboren 1957 in Speyer, lebt in Berlin. Er wurde für sein Werk mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Joseph Breitbach-Preis 2016. Bei Hanser erschienen u.a. „September. Fata Morgana“ (2010), „Größenwahn passt in die kleinste Hütte“ (2012), „42“ (2013), „Zweiwasser“ (2014) und „Nabokovs Katze“ (2016).



### Pressekontakt und Interviewanfragen:

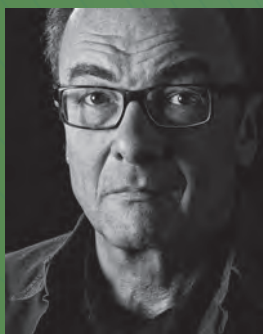
Carl Hanser Verlag  
Christina Knecht, Telefon: +49 89-99 83 0-409 , E-Mail: [christina.knecht@hanser.de](mailto:christina.knecht@hanser.de)

Foto: © Lilli Kern

Gerhard Falkner · Franzobel · Thomas Lehr · **Robert Menasse** ·  
Marion Poschmann · Sasha Marianna Salzmann

## Der Roman des Jahres: Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



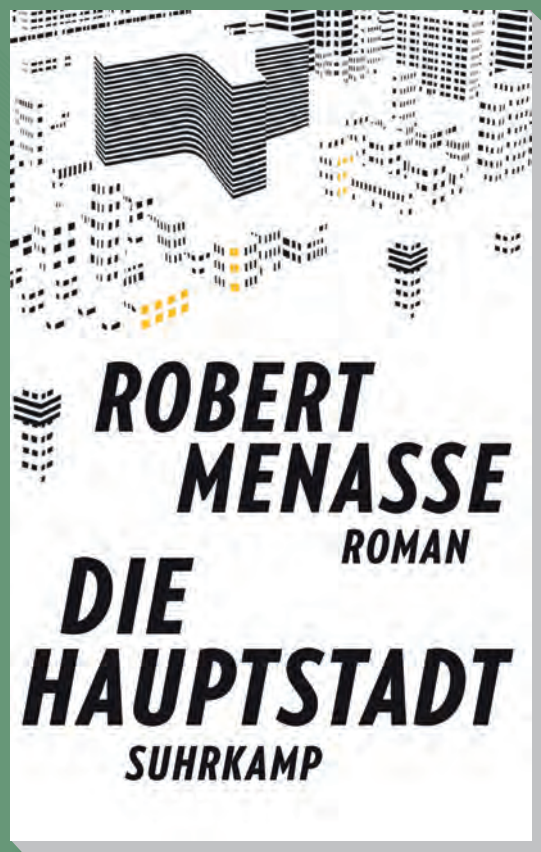
## Robert Menasse: Die Hauptstadt Suhrkamp Verlag

### Kommentar der Jury:

Robert Menasse verwebt Zeiten, Nationen und Institutionen zu einer einzigartigen Panoramaaufnahme von Europa – kriminalistisch angetrieben, philosophisch durchdrungen und dabei immer grundironisch. Ganz in der Tradition von Balzacs Vorstellung kritischer Zeitgenossenschaft ist „Die Hauptstadt“ ein Roman, der alles über unsere Zeit enthält, ohne je zeitgeistig zu werden.

### Biografie:

Robert Menasse wurde 1954 in Wien geboren und ist auch dort aufgewachsen. Er studierte Germanistik, Philosophie sowie Politikwissenschaft in Wien, Salzburg und Messina. Menasse lehrte anschließend sechs Jahre – zunächst als Lektor für österreichische Literatur, dann als Gastdozent am Institut für Literaturtheorie – an der Universität São Paulo. Seit seiner Rückkehr aus Brasilien 1988 lebt Robert Menasse als Literat und kulturkritischer Essayist hauptsächlich in Wien.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag

Alexandra Richter, Telefon: +49 30-740 744-291 E-Mail: richter@suhrkamp.de

Foto: © Jeff Mangione/Suhrkamp Verlag

Gerhard Falkner · Franzobel · Thomas Lehr · Robert Menasse ·  
Marion Poschmann · Sasha Marianna Salzmann

Der Roman des Jahres:  
Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



## Marion Poschmann: Die Kieferninseln

Suhrkamp Verlag

### Kommentar der Jury:

Mit der Intensität eines Haikus setzt Marion Poschmann ein unvergessliches Figurenpaar in die literarische Landschaft. Wie die beiden mit Matsuo Bashō und Selbstmordanleitung den Großstadttrubel und mythische Gefilde durchstreifen, ist pure Lesefreude! Der Roman ist eine Lebenswanderung, in der zwei konträre Charaktere mit gegensätzlichen Zielen ihr Selbst entfalten und ihrer Berufung entgegenlaufen. Jedes augenscheinlich noch so unbedeutende Detail wird Poesie. Poschmanns Perspektivwechsel zwischen Weitwinkel und Zoom, der inneren und der äußeren Welt erzeugen Tempo und subtile Spannung. Mit der Wanderung auf Bashōs Spuren schlägt sie eine Brücke über die Zeiten. Gekonnt, erfrischend locker, tiefenscharf.

### Biografie:

Marion Poschmann, 1969 in Essen geboren, studierte Germanistik und Slawistik und lebt heute in Berlin. Für ihre Prosa und Lyrik wurde sie vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erhielt sie den Peter-Huchel-Preis und den Ernst-Meister-Preis für Lyrik; ihr Roman „Die Sonnenposition“ stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und gewann den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2013.



Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag

Alexandra Richter, Telefon: +49 30-740 744-291 E-Mail: richter@suhrkamp.de

Foto: © Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

Gerhard Falkner · Franzobel · Thomas Lehr · Robert Menasse ·  
Marion Poschmann · **Sasha Marianna Salzmann**

## Der Roman des Jahres: Nominiert

2017  
deutscher  
buch  
preis 



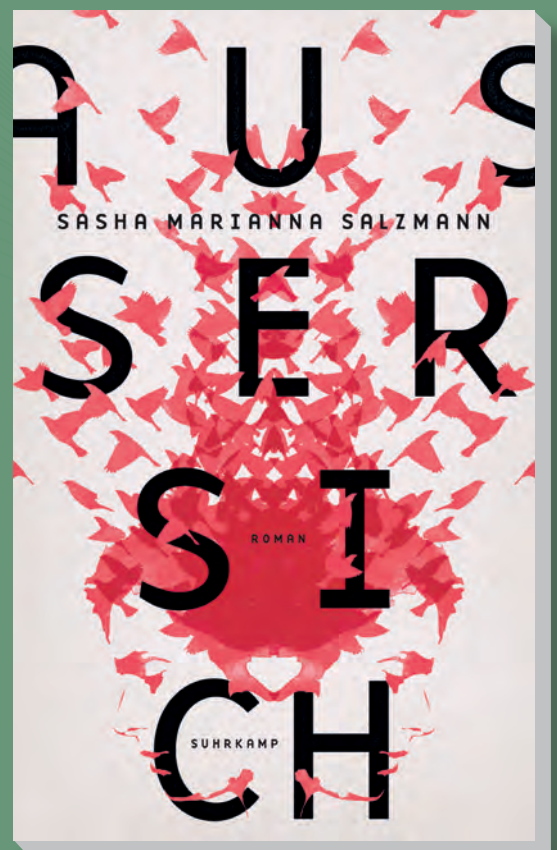
## Sasha Marianna Salzmann: **Außer sich** Suhrkamp Verlag

### Kommentar der Jury:

Ein Debütroman mit großer sprachlicher und dramaturgischer Kraft: Vom postsowjetischen Moskau über ein Asylheim in der westdeutschen Provinz bis in ins heutige Istanbul, erzählt Sasha Marianna Salzmann von den Umbrüchen und der Verbundenheit der Flüchtlingsfamilie Tschepanow. Vor allem erzählt sie aber sicher, perspektivenreich, humorvoll und mit großer Unbedingtheit von der jungen Generation dieser Heimat-Wanderer, die um die eigene Identität kämpft: sprachlich, politisch und sexuell. Für die persönlichen Träume dieser weltumspannenden Generation dekliniert sie das Scheitern an der Realität mit einem faszinierend eigenen Ton wieder neu. Europa wird in diesem Buch größer, es wird aber noch keine Heimat.

### Biografie:

Sasha Marianna Salzmann studierte Literatur/Theater/Medien an der Universität Hildesheim sowie Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Sie ist Theaterautorin, Essayistin und Dramaturgin und war Mitbegründerin des Kultur- und Gesellschaftsmagazins freitext. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist sie Hausautorin am Maxim Gorki Theater Berlin und war dort bis 2015 Künstlerische Leiterin des Studio Я. Ihre Theaterstücke werden international aufgeführt und sind mehrfach ausgezeichnet. „Außer sich“ ist ihr Debütroman.



### Pressekontakt und Interviewanfragen:

Suhrkamp Verlag

Alexandra Richter, Telefon: +49 30-740 744-291 E-Mail: richter@suhrkamp.de

Foto: © Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag